



„Wir haben einen plan“

Förderprojekt zu
Gesundheitlicher Chancengleichheit

Rahmendaten

- Projektzeitraum: März 2021 – Oktober 2022
- Unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat
- Projektleitung:
Verena Elias
Stabsstelle Kommunale Gesundheitsstrategien
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald (Gesundheitsamt)

Ziel des Projekts war es...

... eine konsistente Angebots- und Unterstützungslandschaft partizipativ zu entwickeln und transparent darzustellen, um den Zugang zu präventiven und gesundheitsfördernden Angeboten zu verbessern.

Zielgruppe

Armutsgefährdete Familien mit Kindern in der Gemeinde Umkirch (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) und dem Stadtteil Landwasser (Stadt Freiburg)

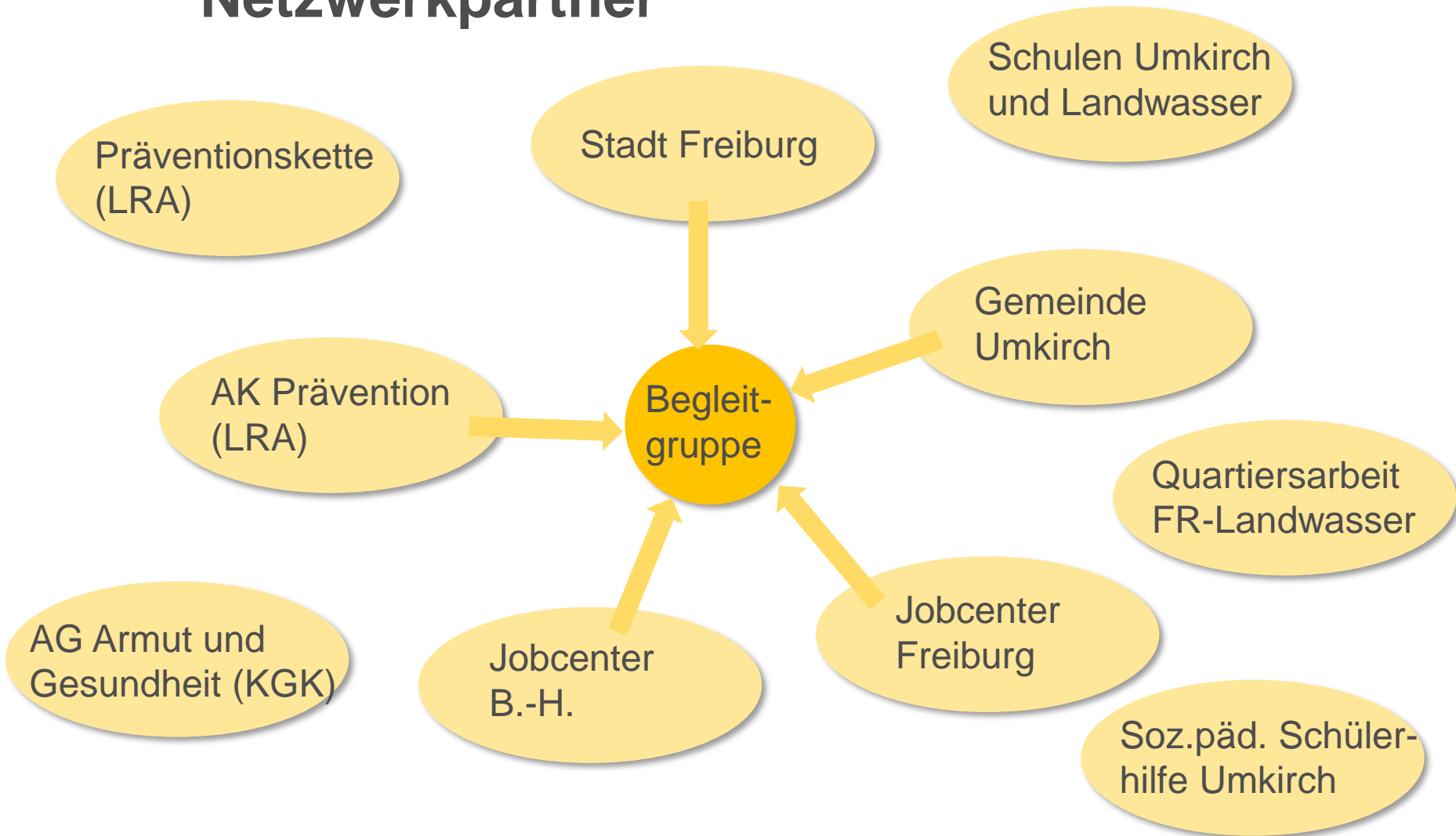
Im Verlauf des Projekts Erweiterung auf alle Bürger:innen der Region!



Gewünschte Outcomes

- Erhöhung der Armutssensibilität vor Ort
- Verbesserung der Niedrigschwelligkeit von Angeboten
- Passgenauerer Zugang zu Angeboten durch transparente Darstellung (Online-Datenbank)

Netzwerkpartner



Projekt-Bausteine

Angebotsanalyse

Bedarfsanalyse

Kriterien der Niedrigschwelligkeit

Datenbank

Partizipation

Angebotsanalyse

- Welche präventiven und lebenskompetenzfördernden Angebote gibt es bereits in den Bezirken?
- Gibt es ggf. Lücken in der Präventionskette?
- Zusätzlich: Erarbeitung einer Sammlung von materiellen Unterstützungsangeboten (über 100 Seiten)

Bedarfsanalyse

- Befragungen von Kindern in Fokusgruppen hinsichtlich Zugangswegen zur Inanspruchnahme von Angeboten sowie zu Bedarfen
- Gespräche mit erwachsenen Bürgerinnen vor Ort zum Austausch über lokale Besonderheiten, konkrete Bedarfe und wahrgenommene Hürden
- Abgleich der gesammelten Informationen mit vorhandenen Strukturen / Angeboten

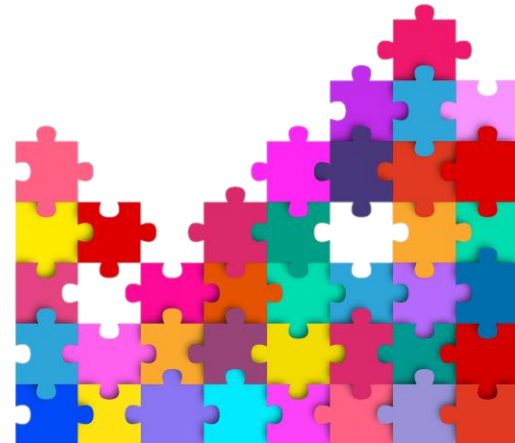
Kriterien der Niedrigschwelligkeit

- Partizipative Analyse der Gegebenheiten vor Ort: Befragungen von Fokusgruppen (Kinder und Eltern) hinsichtlich wahrgenommener Hürden bei der Inanspruchnahme von Angeboten
- Ableiten von spezifischen Kriterien der Niedrigschwelligkeit aus Befragungsergebnissen
- Sensibilisierung von Multiplikator:innen und Anbietenden (Fachgespräch „Armut & Gesundheit“ im Juli 2022)

Datenbank

Konzeption einer Online-Datenbank mit Fokus auf

- Benutzerfreundlichkeit
- Niedrigschwelligkeit
- Transparenz
- Vollständigkeit



Warum eine Online-Datenbank?



- Ausgangslage Präventionsdilemma: vorhandene Angebote werden vorrangig von ressourcenstarken Personengruppen gefunden und genutzt
→ die Ungleichheit wird verstärkt statt verringert
- Fachkräfte und Anbietende wissen teilweise nicht voneinander
→ Angebote können nicht an Bürger:innen weiterempfohlen werden und es entstehen ggf. Parallelstrukturen

Wir möchten mit der Datenbank...

- ... Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten transparent und gebündelt darstellen
- ... den Zugang zu regionalen (gesundheitsförderlichen & präventiven) Angeboten verbessern
- ... ein umfassendes Nachschlagewerk für Fachkräfte bieten → Vernetzung stärken, Parallelstrukturen vermeiden, passgenaue Vermittlung ermöglichen

Kriterien für die Datenbank

- Attraktive Darstellung
- Suchmöglichkeit via Landkarte
- Diverse Filteroptionen
- Volltextsuche
- Verknüpfbarkeit mit Kommunen
- Modular erweiterbar



Aktueller Stand der Datenbank

- Technische Fertigstellung
- Befüllung der Datenbank
- Erweiterung um die Themenfelder Bildung, Aktive Teilhabe, Pflege
- Planung von Marketing-Maßnahmen (Live-Schaltung voraussichtlich im April 2023)



Aktuelle Ansicht der Seite für präventive Angebote (noch nicht online!)



GUTER PLAN

Suche



Gesundes Aufwachsen und Leben in der Region.

Infos, Angebote und Beratung für alle! Für Familien mit all ihren Angehörigen, für Menschen jeden Alters und in verschiedensten Lebenslagen, für Kitas, Schulen und soziale Einrichtungen.

THEMA

FÜR PERSONEN AUS

BELIEBTE FILTER



Bewegung



Demokratieförderung & Beteiligung



Elternschaft & Hilfe mit (Klein-)Kind



Ernährung



Körperliche Gesundheit



Medien



Menschen stärken (Resilienz)



Migration und Integration



(Sexualisierte) Gewalt, Mobbing und Extremismus



Schulden

Karte

152 Ergebnisse, sortiert nach: **Alphabetisch von A-Z**

Beispiel der Detail-Ansicht eines eingetragenen Angebots

BEWEGUNG · FREIBURG

Bewegungspass - für Fachkräfte aus Einrichtungen und Vereinen



Der Bewegungspass ist ein Programm zur motorischen Förderung von Kindern im Alter von 2 bis 7 Jahren. Klettern wie ein Affe, hüpfen wie ein Känguru oder balancieren wie ein Eichhörnchen: Kinder lernen spielerisch motorische Fertigkeiten. Das macht Spaß! Das Konzept ist besonders passend für Kitas, Grundschulen, Ver-

eine und weitere Einrichtungen, die mit Kindern arbeiten. Der Bewegungspass macht Fortschritte, aber auch Förderbedarfe der Kinder sichtbar. Das Programm wurde vom Amt für Sport und Bewegung in Stuttgart entwickelt und wird in ganz Baden-Württemberg verbreitet. Für Fachkräfte aus Einrichtungen und Vereinen ist eine eintägige Zertifizierung kostenlos. Auch für die Materialien entstehen keine Kosten.

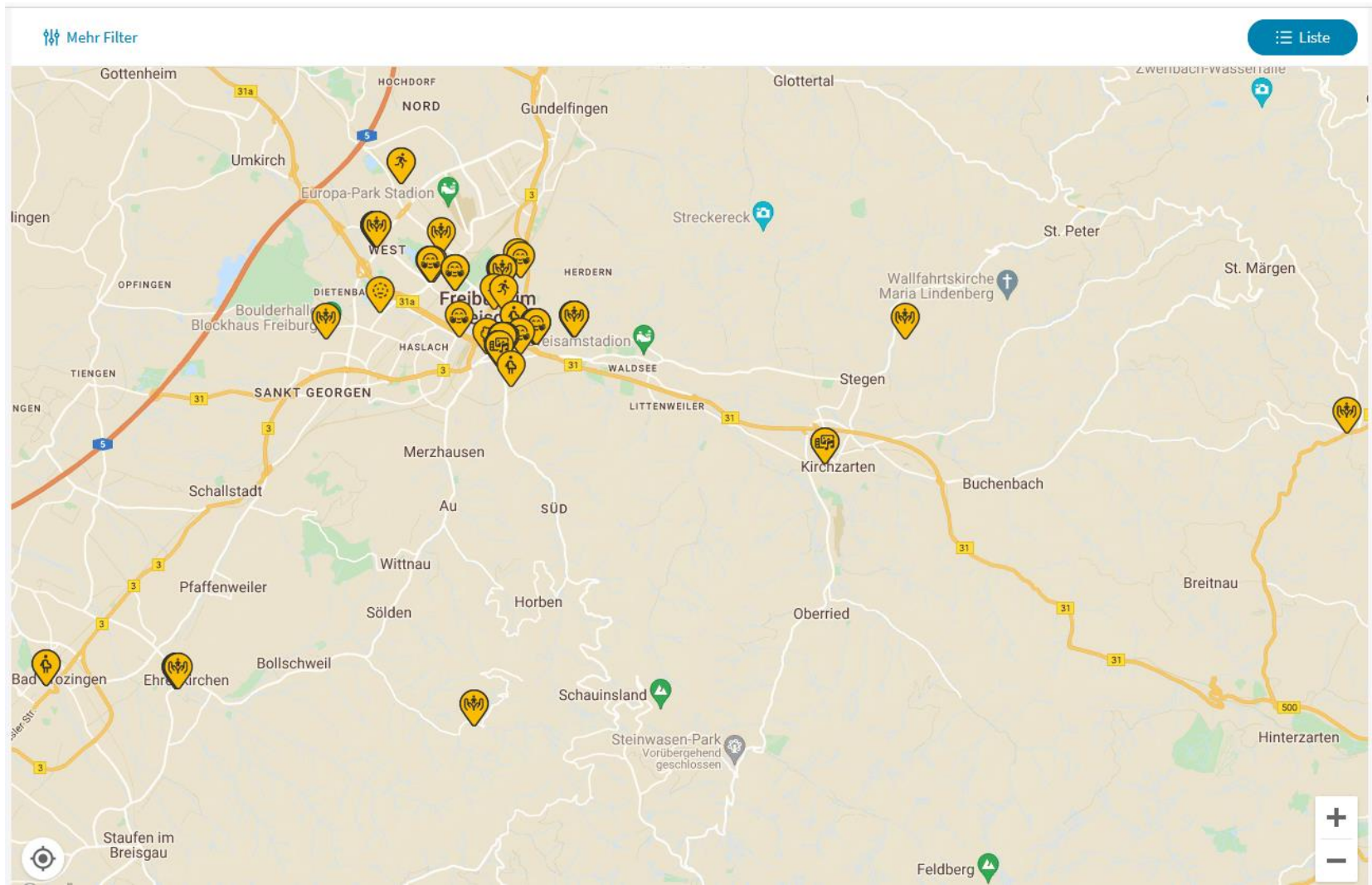
- 📍 Für Personen aus:
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Stadt Freiburg
- 📁 Angebotsform
Konzeptentwicklung / Material
- 👤 Altersphase
ab 2 Jahre bis 7 Jahre
- 📅 Termin (Anmeldepflichtig)
Termine für Zertifizierungs-Schulungen auf Anfrage
- 📍 Veranstaltungsort
Nach Vereinbarung
- 📺 Gebühr
Kostenlos
- 👤 Nur über Fachkraft buchbar
eine/n Lehrer*in oder eine/n Erzieher*in oder eine/n Übungsleiter*in

KONTAKT & ADRESSE

- 🏢 Anbieter
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- ☎️ 0761/21873062
- ✉️ maike.vonhirschhausen@lkbh.de
- 🌐 Webseite
<https://www.breisgau-hochschwarzwald.de/pb/Br...>
- 📍 Bismarckallee 18-20, 79114 Freiburg



Screenshot der Kartenansicht



Und dann...? (Projektende war 31.10.2022)

- Fertigstellung sowie langfristige Betreuung der Datenbank „GUTER PLAN“
- Nachhaltige thematische Verankerung des Themas „Armut & Gesundheit“ in der Präventionskette des Landkreises
- Unbefristete Fortführung der Stelle von Verena Elias in der Stabsstelle Kommunale Gesundheitsstrategien



Kontakt:

Verena Elias
Stabsstelle Kommunale Gesundheitsstrategien
verena.elias@lkbh.de
0761 2187-3064